

Voices

Newsletter 3

Juni 2009

Voices – Das neue Englischlehrmittel für die Sekundarstufe I



Voices 1
ist erschienen



Expertin Course Book, Sekundarlehrperson:

“Diese Unit ist wirklich eine Einheit, getragen von kohärenten, auf sich aufbauenden und weiterführenden Aufgaben, die motivierend und ansprechend sind für die Lernenden: Kompliment.”

Voices – Stimmen aus der Schulpraxis

Die Materialien von *Voices 1* sind publiziert und bereit für den Einsatz im neu konzipierten Englischunterricht der Sekundarstufe I. Nach einer langen Entwicklungsphase liegen die ersten Resultate nun also gebunden vor, attraktiv gestaltet, witzig illustriert und mit modernem, frischem Erscheinungsbild. Als erste werden ab kommendem August Sekundarklassen in 11 Gemeinden des Kantons Zürich mit *Voices* ihre Englischkenntnisse aus der Primarschule festigen und ausbauen. Ihre Lehrpersonen haben sich bereits vertieft mit dem neuen Englischlehrmittel auseinandergesetzt. Sie bereiten sich gewissenhaft und mit viel Elan auf den neuen Englischunterricht der Sekundarstufe vor.

Sekundarlehrperson im Praxistest:

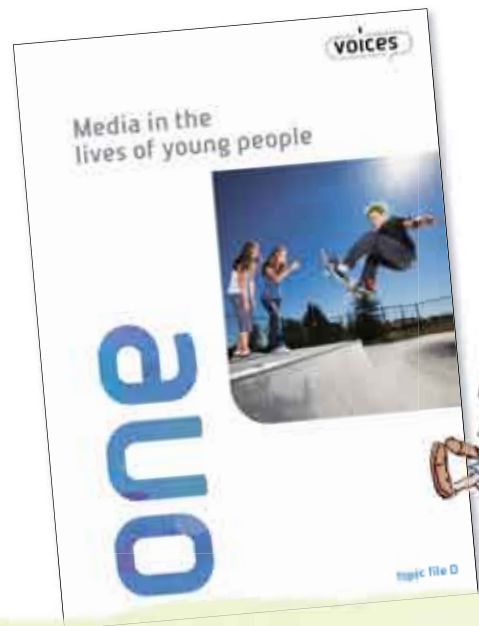
“Das beste Kompliment ist sicher, dass die 3 Lektionen wie im Fluge vorbeigingen und die Lernenden sehr aktiv waren und am Schluss sagten: Was, schon drei Stunden vorbei?”

Sekundarlehrperson der interkantonalen Begleitgruppe:

“Diese Units sind sehr attraktiv, machen Spass, der Bezug zum Schüler ist nah und damit sicherlich motivierend. Is fun :) Was mir auch hier super gefällt, ist der Language Support.”

Sekundarlehrperson im Praxistest:

“Diese Bausteine sind sehr gut, haben teils tolle Übungen, für leistungsstarke SchülerInnen etwas zu repetitiv.”



Der neue Englischunterricht

Wenn im August 2009 die ersten Schülerinnen und Schüler mit Vorkenntnissen in der Fremdsprache Englisch aus der Primarstufe übertreten, beginnt im Englischunterricht der Sekundarstufe eine neue Ära. Auf diesen Zeitpunkt hin hat ein interkantonales Entwicklungsteam bestehend aus erfahrenen Autor/innen und Sekundarlehrer/innen seit nunmehr bald drei Jahren mit Elan gearbeitet. Gemeinsames Ziel dieses Expertenteams ist es, ein aktuelles Englischlehrmittel auf den Markt zu bringen, das den Besonderheiten der Deutschschweizer Bildungslandschaft gerecht wird, das praxistauglich ist und das die Lehrpersonen in einer anspruchsvollen Situation der Neukonzeption des Englischunterrichts unterstützt und entlastet.

Einblick in die Entwicklungsarbeit

Bis ein neues Englischlehrmittel Gewähr bietet, den Bedürfnissen und Erwartungen der Zielgruppe gerecht zu werden, durchläuft es auf dem Weg von der Konzeptualisierung bis hin zur Publikation unzählige Entwicklungsstufen. Der dritte *Voices*-Newsletter gewährt in diesem Zusammenhang einen Blick hinter die Kulissen und macht jene Prozesse transparent, die zum neuen Englischlehrmittel für die Sekundarstufe I geführt haben.

Voices – das Konzept

Kritische Stimmen fragten 2005, ob es angebracht sei, bei der Fülle an bestehenden Englischlehrmitteln ein weiteres Produkt auf den Markt zu bringen. Die folgenden zentralen Punkte sprachen nach eingehender Analyse der Situation für ein solches Unterfangen:

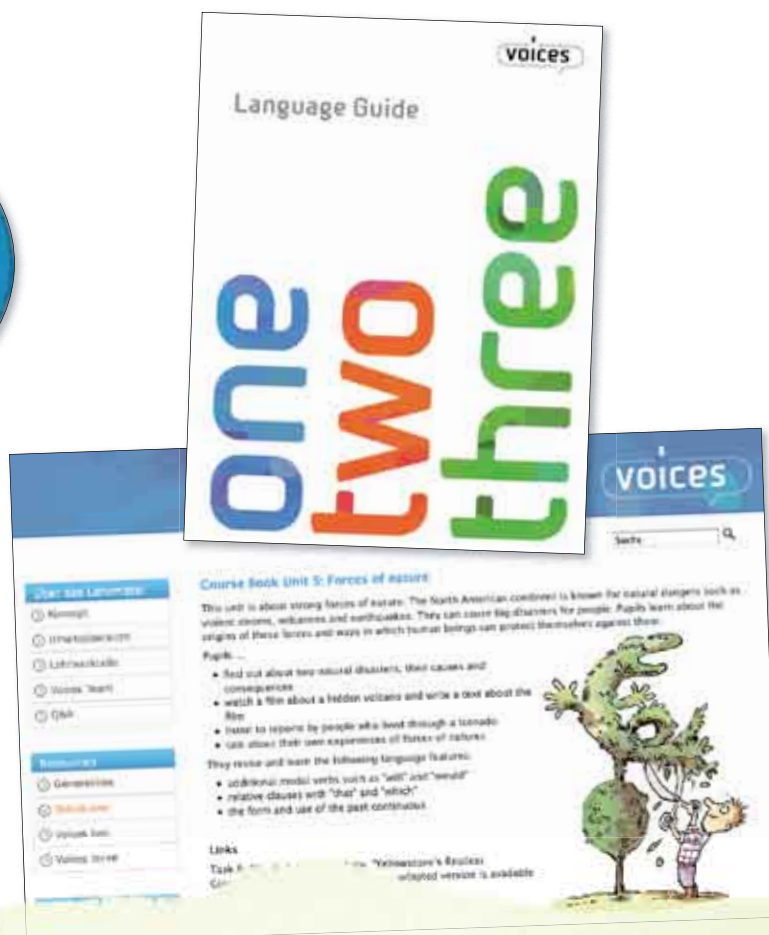
- *Massgeschneiderte Materialien*

In der Deutschschweizer Bildungslandschaft zeichneten sich grosse Veränderungen ab: Die EDK hatte sich darauf verständigt, ab 2010 das Europäische Sprachenportfolio

(ESP) in den Fremdsprachenunterricht zu integrieren und unter anderem auch für die Fremdsprachen verpflichtende Basisstandards festzulegen. Die Entwicklung von massgeschneiderten Materialien, die nicht nur den Anforderungen an einen aktuellen Englischunterricht, sondern gleichzeitig auch diesen Neuerungen Rechnung tragen konnten, bot sich daher an.

- *Vertikale Kohärenz*

Ein geeignetes Lehrmittel muss sich explizit an den Lernzielen der Primarstufe orientieren und inhaltlich wie methodisch am bisherigen Englischunterricht der Lernenden anknüpfen. Massgeschneiderte Materialien bieten Gewähr, dass bestehende sprachlich-kommunikative Kompetenzen aufgenommen, konsolidiert und ausgebaut werden. Für die Lernenden der Sekundarstufe sind diese Erfahrungen der eigenen Kompetenz wie auch der Kontinuität im Englischunterricht wichtige motivationale Aspekte zu engagiertem Englischlernen.



Voices – das Lehrwerk

Bis die Manuskripte von *Voices 1* den Ansprüchen des Englischunterrichts der Sekundarstufe I genügten, wurden sie mehrmals überarbeitet. Am Beispiel einer Unit aus *Voices 1* werden einige dieser Entwicklungsschritte illustriert:

- **Entwicklung der Entwurfsversion**
Nach sorgfältigen und ausgedehnten Recherchen entwickelt der Autor oder die Autorin basierend auf einem bereits diskutierten und adaptierten Konzept die Entwurfsversion der Unterrichtsmaterialien.
- **Begutachtung durch ein Expertenteam**
Diese Materialien werden fünf erfahrenen Sekundarlehrpersonen zur individuellen Begutachtung vorgelegt. Jede Expertin und jeder Experte reicht eine detaillierte schriftliche Rückmeldung ein und äussert sich zu Aspekten wie Zielgruppengerechtigkeit, Stofffülle, Ausmass an Differenzierung oder Umsetzbarkeit im Englischunterricht.

- **Erste Überarbeitung**
Ein Zusammenzug der fünf Expertenfeedbacks dient als Grundlage für die erste umfassende Überarbeitung der Unit durch die Autorinnen und Autoren.
- **Erprobung der Materialien in Praxistests und Expertenbegutachtung**
Auszüge der überarbeiteten Unit werden so aufbereitet, dass sie im Englischunterricht der Sekundarstufe eingesetzt werden können. Basierend auf ihren diesbezüglichen Beobachtungen beurteilen die beteiligten Lehrpersonen anschliessend die Materialien hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit. Gleichzeitig begutachtet eine interkantonale Begleitgruppe die überarbeitete Version. Diese erfahrenen Sekundarlehrpersonen kommentieren die Praxistauglichkeit der Materialien im persönlichen Austausch mit den Autorinnen und Autoren.

Schliesslich wird diese Version der Materialien von einer Fremdsprachenexpertin sowohl hinsichtlich methodisch-didaktischer als auch sprachübergreifender Kohärenz begutachtet und kommentiert.

- **Weitere Überarbeitung**
Die nachfolgende erneute Anpassung der Materialien, die auf dem Zusammenzug der oben genannten Rückmeldungen basiert, dient vor allem der Optimierung der Praxistauglichkeit.
- **Begutachtung von sprachlicher Korrektheit, Verständlichkeit und Kohärenz**
Nachdem die Unit den hochgesteckten inhaltlichen Kriterien genügt, wird sie in einem nächsten Schritt nach sprachlichen Kriterien geprüft und wo nötig angepasst. Die aus diesen Schritten resultierende bereinigte Version der Unterrichtsmaterialien ist Grundlage für den nächsten Entwicklungszyklus, mit weiteren Feedbackschlaufen und daraus resultierenden Anpassungen.



Ausblick auf den Unterricht mit *Voices*

Die Entwicklung des Englischlehrmittels *Voices* ist ein spannendes und gleichzeitig ein anspruchsvolles Unterfangen. Eine besondere Herausforderung ergibt sich aus der Tatsache, dass die Bedürfnisse und Kompetenzen der Zielgruppe zwar durch die Vorgaben des Lehrplans und die Basisstandards von HarmoS umrissen sind, die Zielgruppe selbst jedoch noch nicht greifbar ist.

Das *Voices*-Entwicklungsteam hat alles unternommen, um die neuen Materialien den voraussehbaren Bedürfnissen des neu konzipierten Englischunterrichts der Sekundarstufe anzupassen. Und doch: *The proof of the pudding is the eating.*



In diesem Zusammenhang freut sich das *Voices*-Team auf den Austausch mit jenen Englischlehrpersonen, die ab kommendem August erstmals mit *Voices* unterrichten, und es wird ein offenes Ohr haben für ihre Rückmeldungen. Dieser Begleitung der Einführung wie auch der Auswertung von ersten Erfahrungen wird ebenso grosse Bedeutung beigemessen wie der Vorbereitung auf den Unterricht mit *Voices*.

Dies ist denn auch ein weiterer Trumpf des neuen Englischlehrmittels, das für die spezifischen Bedürfnisse der Deutschschweizer Bildungslandschaft entwickelt wurde. Allen Lehrpersonen, die ab August 2009 mit *Voices* Englisch unterrichten werden, wünscht das *Voices*-Team viel Freude in der Arbeit mit dem neuen Lehrmittel, beim Vermitteln von sprachlichen und inhaltlichen Aspekten und damit beim Entdecken eines neuen Ansatzes des Englischunterrichts.

Ruth Keller-Bolliger, Projektleiterin
ruth.keller@phzh.ch

“A wide range of vocabulary, generally good and precise pronunciation, basically good structure of sentences, pupils try to speak only English, interesting and age appropriate topic.”

“The students have developed reading skills and do not have big difficulties with listening to demanding texts from a CD.”

“The text wasn't an 'easy' one – I had the impression. But the learners have coped with the true/false statement exercise easily. I'm impressed!”

“Students are very motivated. They like to make contributions and ask questions. They are interested in what is going on. They are active and take notes. Good listening and reading comprehension. If we dropped them off at a train station somewhere in England, they could handle the situation!”

“During a pupil's presentation of the animal the others listen carefully and are able to fill out the given quiz after the 'speech'. The language they use is quite demanding.”

Äusserungen zur Kompetenz von Lernenden an der Schnittstelle von Primar- und Sekundarstufe von Sekundarlehrpersonen, die den Englischunterricht der Primarschule besucht haben.